



**IM BANKENRECHT** konnte auch heuer niemand Markus Fellner (2. v. l.) das Wasser reichen. Nach 2016 erreicht er 2017 wieder die Topplatzierung vor Ernst Brandl. Fellner hat u. a. die VBV-Pensionskasse, die Bawag P.S.K., die UniCredit und die Casinos Austria beraten. Seine Kollegen bei wfp (v. l.) Lukas Flener, Paul Luiki, Michael Hecht und Florian Kranebitter steuern das Ihre im Kartellrecht, Umweltrecht und Corporate bei.

## Keine große Transaktion in Osteuropa läuft ohne sie

Anwalt	Kanzlei
Thomas Schirmer	Binder Grösswang
Willibald Plesser	Freshfields
Raimund Cancola	Taylor Wessing
Chr. Lindinger	Schönherr
Stefan Eder	Benn-Ibler
Martin Brodey	Dorda
Michael Strenitz	Eisenberger & Herzog
Paul Luiki	Fellner Wratzfeld
Gregor Famira	CMS
Erik Steger	Wolf Theiss

## Die Elite im Insolvenzrecht und bei Sanierungen

Anwalt	Kanzlei
Ulla Reisch	Urbank Lind Schmied Reisch
Stephan Riel	Jaksch Schoeller & Riel
Alexander Isola	Graf & Pitkowitz
Matthias Schmidt	Preslmayr
<b>Norbert Abel</b>	<b>Abel Rechtsanwälte</b>
K. Vavrovsky	Vavrovsky Heine Marth
Wolfgang Höller	Schönherr
Karl F. Engelhart	Engelhart & Partner
Felix Hörlsberger	Dorda
Clemens Jauffer	Scherbaum Seebacher

## Klienten bauen im Arbeitsrecht auf diese Experten

Anwalt	Kanzlei
S. Gahleitner	Gahleitner
Georg Schima	KSW
Bernhard Hainz	CMS
Roland Gerlach	Gerlach
Franz Marhold	Herbst Kinsky
Ralf Peschek	Wolf Theiss
Thomas Angermair	Dorda
Helmut Preyer	Burgstaller & Preyer
Stefan Köck	Freshfields
Alois Obereder	Freimüller Obereder Pilz

## Sie kennen den Weg durch den heimischen Steuerdschungel

Anwalt	Kanzlei
Hanns Hügél	bpv Hügél
Claus Staringer	Freshfields
Nikolaus Arnold	Arnold
Franz Althuber	DLA
Michael Sedlaczek	Freshfields
Gerold Wietrzyk	KWR
Paul Doralt	Dorda
C. Schindler	Schindler Rechtsanwälte
Chr. Wimpissinger	Binder Grösswang
Philip Vondrak	GSV

noch ausgewogener zu gestalten, haben wir heuer erstmals mehr als hundert Kanzleien um ihre Meinung über die Performance ihrer Kollegen gebeten. Dass es dabei natürlich auch zu Absprachen untereinander kommen kann, ist uns bewusst. Diesmal gab es sogar Hilferufe leidgeprüfter Anwälte: „Ich habe jetzt schon 50 Anfragen für Empfehlungen bekommen. Es werden von Jahr zu Jahr mehr.“ Derartige Berichte bestätigen auch die Akzeptanz des Rankings.

Besonders stolz auf das Wachstum ist man auch bei Baker McKenzie, aktuell auf Platz 13 im Größenranking zu finden. Laut Berechnungen des deutschen Branchenmagazins „Juve“ ist die Sozietät, die als Berater beim Kauf des „Hilton Am Stadtpark“ dabei war und Bombardier im Vergabeverfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht vertreten hat, sogar die am stärksten gewachsene dieses Landes in den letzten fünf Jahren mit einem Umsatzzuwachs von mehr als 67 Prozent. Sie machte auch durch prominente Neuzugänge auf sich aufmerksam: Bawag-Ankläger Georg Krakow wurde Partner und der ehemalige E-Control-Boss Walter Boltz als „Senior Adviser“ an Bord geholt.

Als eine der ersten Kanzleien ist Baker McKenzie auf den Digitalisierungszug aufgesprungen. Etliche Berater haben dieses Themenfeld in diversen Bereichen von Arbeitsrecht über Datenschutz bis hin zu Haftungsfragen mittlerweile als lukratives Betätigungsfeld entdeckt. Denn der Aufklärungsbedarf ist hoch, wie Felix Hörlsberger, Datenschutzrechtsexperte bei Dorda, bestätigt: „Wir haben für unsere Kunden nun schon mehrere Seminare zur neuen Datenschutzgrundverordnung abgehalten und alle waren immer ausgebucht“ (siehe auch Spezial Seite 63). ►